



DEAG Deutsche Entertainment AG

Zwischenbericht  
Juli - September 2007



## Inhaltsverzeichnis

1. Geschäftsentwicklung	2
2. Entwicklung der Segmente	2 - 3
3. Ausblick	3
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	3
5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34	4
6. Konzernbilanz	5
7. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	6
8. Konzern-Kapitalflussrechnung	7
9. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	8

Impressum

## 1. Geschäftsentwicklung

Die DEAG Deutsche Entertainment AG konnte im dritten Quartal 2007 bei einem Umsatz von 24,1 Mio. Euro (Vorjahr 23,0 Mio. Euro) das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) um 110% auf 2,0 Mio. Euro steigern (Vorjahr 1,0 Mio. Euro). Das EBITDA verdoppelte sich von 1,1 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro. Der Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs betrug 66,7 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 29% gegenüber dem um die Ende 2006 verkaufte Beteiligung an Marshall Arts bereinigten Umsatz in 2006. In den ersten neun Monaten stieg das EBIT auf 4,5 Mio. Euro im Vergleich zu 3,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA stieg von 4,2 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis des dritten Quartals 2007 belief sich auf 1,2 Mio. Euro während es im Vorjahresquartal noch ausgeglichen war. Im Neunmonatszeitraum 2007 konnte ein Konzernergebnis von 2,5 Mio. erzielt werden. Das entspricht einer Steigerung von über 250% gegenüber der Vorjahresperiode, in der das Ergebnis 0,7 Mio. Euro betrug. Der Gewinn pro Aktie konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 175% von 4 Cent auf 11 Cent gesteigert werden.

Im dritten Quartal lieferten im Bereich Live Touring insb. die Open Airs mit der Starsopranistin Anna Netrebko und den Tenören Rolando Villazón, José Cura und Ramon Vargas sehr gute Ergebnisbeiträge. Darüber hinaus startete die Tanzshow Riverdance sehr erfolgreich in mehreren deutschen Städten. Im Bereich Entertainment Services gab es u. a. die Open Air Veranstaltungen der Good News in Locarno (Moon and Stars Festival) sowie The Police in Genf.

Das Eigenkapital zum 30.9.2007 stieg gegenüber dem 30.9.2006 um 8,4 Mio. Euro auf 35,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 51% (Vorjahr: 33%). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem 30.9.2006 um 15,6 Mio. Euro, die langfristigen um 6,1 Mio. Euro zurückgegangen und haben die Finanzierungskosten des ersten neun Monate von 1,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 0,1 Mio. Euro reduziert. Die liquiden Mittel des Konzerns betragen 17,2 Mio. Euro. Der geringere Stand gegenüber dem 30.9.2006 (21,0 Mio. Euro) ist überwiegend auf die Entkonsolidierung der Beteiligung an Marshall Arts zurückzuführen. Gegenüber dem 31.12.2006 ist der Bestand der liquiden Mittel um 3 Mio. Euro gestiegen. Es wurde ein positiver Cash Flow von 4,4 Mio. Euro erzielt.

Hinweis: Die Vorjahreszahlen wurden um die Feststellungen der Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) angepasst. Zu den Erläuterungen im Einzelnen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2006.

## 2. Entwicklung der Segmente

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 berichtet die DEAG in einer neuen Segmentstruktur. Diese bildet die strategische Ausrichtung des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

- Im Segment Live Touring („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), Marshall Arts (Großbritannien, nur für Vorjahresvergleich, entkonsolidiert zum 13.10.2006), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (München), Music Pool Europe (Hamburg), Balou Entertainment Künstleragentur (Köln), ACE Entertainment (Hamburg) und ct creative talent (Berlin).
- Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Good News-Gruppe (Schweiz), der Global Concerts (München), der Jahrhunderthalle Kultur (Frankfurt), Concert Concept (Berlin), Friedrichsbau Varieté (Stuttgart), River Concerts (Hamburg) sowie des Musiklabels und Musikverlages DEAG Music (Berlin).

Die Aktivitäten des am 18. April 2007 verkauften Varietes Wintergarten (Berlin) sind im Ergebnis aus nicht fortgeführten Bereichen ausgewiesen.

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

Live Touring:

Der Umsatz in diesem Bereich stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,5 Mio. Euro auf 10,4 Mio. Euro. Das EBIT stieg um 1,4 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro.

Zu den Events im dritten Quartal zählten insbesondere die Open Airs im Klassikbereich, die Tanzshow Riverdance sowie das große Open Air zum Tourneeabschluss der Schürzenjäger im Zillertal.

Entertainment Services:

Der Umsatz ging gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,0 Mio. Euro auf 14,4 Mio. Euro zurück. Der Gewinn ging um 0,2 Mio. Euro auf 0,6 Mio. Euro zurück.

Die Good News in der Schweiz veranstaltete neben den Aktivitäten im Zürcher Hallenstadion mehrere Open Air Konzerte in Locarno (Moon and Stars Festival) u. a. mit Pink und Peter Gabriel sowie in Genf mit The Police. Der hohe Vergleichsumsatz im Vorjahresquartal war vom Open Air Konzert der Rolling Stones geprägt.

in Mio. EUR	01.07.2007 -30.09.2007	01.07.2006 -30.09.2006	Veränderung absolut
<b>Segment Live Touring</b>			
Umsatzerlöse	10,4	5,9	4,5
EBIT	2,3	0,9	1,4
<b>Segment Entertainment Services</b>			
Umsatzerlöse	14,4	17,4	-3,0
EBIT	0,6	0,8	-0,2

### 3. Ausblick

Nachdem das Neunmonatsergebnis im Vorjahr noch erheblich von Sondereffekten geprägt war, wertet der Vorstand insbesondere die kontinuierliche Ergebnissteigerung in diesem Jahr und die operative Stärke als Bestätigung seiner Strategie, neben dem margenorientierten Wachstum im Rock/Pop-Bereich zusätzlich die profitablen Segmente Klassik und Show auszubauen. Diese Strategie wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Für das vierte Quartal 2007 geht der Vorstand ebenfalls von einem positiven Ergebnisbeitrag aus.

### 4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die seit längerer Zeit bestehende Zusammenarbeit mit der ACE Entertainment GmbH wurde mit dem Erwerb von 51% der Anteile durch die DEAG endgültig besiegelt.

## **5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34**

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2006 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Die Auswirkungen der Anwendung geänderter und neuer Rechnungslegungsvorschriften beschränkt sich weiterhin auf den Standard IFRS 5. Damit wurden besondere Ausweisvorschriften für zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden sowie bezüglich nicht fortzuführender Geschäftsbereiche eingeführt.

Dieser Standard fordert, einen Konzernbestandteil als nicht fortzuführende Aktivität zu bilanzieren, wenn dieser Geschäftsbereich zur Veräußerung oder Stilllegung vorgesehen ist. Die nicht fortzuführenden Aktivitäten sind mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value abzüglich Veräußerungskosten anzusetzen.

Um die Vergleichbarkeit und Transparenz unserer Berichterstattung zu erhöhen, wird vorwiegend das fortgeführte Geschäft dargestellt. Informationen zu nicht fortzuführenden Geschäftsbereichen sind in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung nun in jeweils separaten Positionen zusammengefasst ausgewiesen.

Die Angaben auf den Seiten 19-23 unseres Geschäftsberichts 2006 zu den Anpassungen des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 erforderten Änderungen der Vorjahresangaben in diesem Zwischenbericht zum 30.09.2007.

Der Bericht ist nicht testiert.

Berlin, 16. November 2007

KONZERNBILANZ (IFRS)	9-Monatsbericht	Jahresabschluss	9-Monatsbericht
	2007 per/ as at 30.09.2007	2006 per/ as at 31.12.2006	2006 per/ as at 30.09.2006
Aktiva	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Liquide Mittel	17.191	14.190	21.018
Wertpapiere des Umlaufvermögens	198	198	393
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.296	2.886	3.618
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	-	-	47
Vorräte	3.309	5.526	10.868
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	3.826	7.709	7.910
Sonstige Vermögenswerte im Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	-	1.735	-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.820</b>	<b>32.244</b>	<b>43.854</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	25.389	23.754	25.745
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.088	3.634	1.736
Sachanlagevermögen	738	738	982
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.798	7.798	7.798
Beteiligungen	724	727	729
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	750	750	750
Anteile an assoziierten Unternehmen	20	23	20
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>40.507</b>	<b>37.424</b>	<b>37.760</b>
<b>Aktiva</b>	<b>68.327</b>	<b>69.668</b>	<b>81.614</b>
	<b>9-Monatsbericht</b>	<b>Jahresabschluss</b>	<b>9-Monatsbericht</b>
	<b>2007</b>	<b>2006</b>	<b>2006</b>
	<b>per/ as at</b>	<b>per/ as at</b>	<b>per/ as at</b>
	<b>30.09.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>30.09.2006</b>
	<b><u>TEUR</u></b>	<b><u>TEUR</u></b>	<b><u>TEUR</u></b>
<b>Passiva</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.882	860	3.113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.814	3.434	4.296
Rückstellungen	6.587	4.740	2.900
Umsatzabgrenzungsposten	9.174	14.944	21.177
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	7.263	10.000	14.818
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in nicht fortzuführenden Bereichen	-	352	-
Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	-	1.339	-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>30.720</b>	<b>35.669</b>	<b>46.304</b>
Rückstellungen	62	62	88
Wandelschuldverschreibung	-	-	6.488
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	163	163	150
Latente Steuern	2.381	1.865	1.941
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.606</b>	<b>2.090</b>	<b>8.667</b>
Gezeichnetes Kapital	23.088	23.088	18.655
Kapitalrücklage	64.568	64.568	62.441
Bilanzverlust	-55.154	-57.699	-56.608
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-40	-50	-68
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteilen</b>	<b>32.462</b>	<b>29.907</b>	<b>24.420</b>
Minderheitenanteile	2.539	2.002	2.223
<b>Eigenkapital</b>	<b>35.001</b>	<b>31.909</b>	<b>26.643</b>
<b>Passiva</b>	<b>68.327</b>	<b>69.668</b>	<b>81.614</b>

KONZERN-GEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG	Quartalsbericht	Quartalsbericht	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	III/2007	III/2006		
	01.07.2007	01.07.2006 <sup>(1)</sup>	01.01.2007	01.01.2006 <sup>(1)</sup>
	30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	24.104	22.993	66.670	60.383
Umsatzkosten	-18.095	-17.822	-50.444	-47.605
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>6.009</b>	<b>5.171</b>	<b>16.226</b>	<b>12.778</b>
Vertriebskosten	-2.055	-1.789	-5.672	-4.754
Verwaltungskosten	-2.532	-2.101	-6.943	-6.793
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	795	-159	1.523	2.991
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>2.217</b>	<b>1.122</b>	<b>5.134</b>	<b>4.222</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-221	-172	-635	-487
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.996</b>	<b>950</b>	<b>4.499</b>	<b>3.735</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-126	-360	-97	-1.262
Beteiligungsergebnis	50	0	170	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2	1	7	7
Währungsgewinne / -verluste	-9	5	-2	4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-83</b>	<b>-354</b>	<b>78</b>	<b>-1.251</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.913</b>	<b>596</b>	<b>4.577</b>	<b>2.484</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-52	-166	-610	-762
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Bereich</b>	<b>1.861</b>	<b>430</b>	<b>3.967</b>	<b>1.722</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Bereichen</b>	<b>-104</b>	<b>-178</b>	<b>-32</b>	<b>-565</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.757</b>	<b>252</b>	<b>3.935</b>	<b>1.157</b>
Minderheitenanteile	578	261	1.390	431
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.179</b>	<b>-9</b>	<b>2.545</b>	<b>726</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	0,06	0,01	0,11	0,07
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,05	0,00	0,11	0,04
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)				
aus fortgeführtem Bereich	0,06	0,01	0,11	0,07
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	0,05	0,00 *	0,11	0,04 *
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	23.087.582	18.590.466	23.087.582	18.590.466
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	23.087.582	23.138.530	23.087.582	23.133.530

(1) Die Vorjahreszahlen waren aufgrund der Auswirkungen der DPR-Feststellungen anzupassen.

\* Die potenziellen neuen Aktien sind bei rechnerischer Verminderung eines Verlustes/ Erhöhung eines Gewinns pro Aktie als nicht verwässernd zu behandeln.

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
**9-Monatsbericht**
**9-Monatsbericht (1)**

	01.01.2007 -30.09.2007	01.01.2006 -30.09.2006
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Ergebnis aus dem fortgeführten Bereich</b>	<b>3.967</b>	<b>1.722</b>
Abschreibungen	635	487
Veränderung der Rückstellungen	1.847	-3.609
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-2.533	-1.798
Latente Steuerabgrenzung	516	-155
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	3	7
<b>Cashflow</b>	<b>4.435</b>	<b>-3.346</b>
Zinsergebnis	-97	1.262
Veränderung des working capital	-1.793	-1.333
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>2.545</b>	<b>-3.417</b>
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-190	-396
<b>Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>2.355</b>	<b>-3.813</b>
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im fortgeführten Bereich</b>	<b>-669</b>	<b>-531</b>
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>699</b>	<b>-1.466</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>2.385</b>	<b>-5.810</b>
<b>Wechselkurseffekte</b>	<b>10</b>	<b>-39</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>14.796</b> (2)	<b>26.867</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>17.191</b>	<b>21.018</b>

(1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

(2) Davon sind 606 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.



**Entwicklung des Eigenkapitals**

	Stand am 31.12.2005 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2006- 30.09.2006 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2006 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.558	97	18.655
Kapitalrücklage	62.396	45	62.441
Bilanzverlust	- 57.334	726	- 56.608
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 38	- 30	- 68
Minderheitenanteile	858	1.365	2.223
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>24.440</u></b>	<b><u>2.203</u></b>	<b><u>26.643</u></b>

**Entwicklung des Eigenkapitals**

	Stand am 31.12.2006 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2007- 30.09.2007 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2007 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	23.088	-	23.088
Kapitalrücklage	64.568	-	64.568
Bilanzverlust	- 57.699	2.545	- 55.154
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 50	10	- 40
Minderheitenanteile	2.002	537	2.539
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>31.909</u></b>	<b><u>3.092</u></b>	<b><u>35.001</u></b>

## **Impressum**

Redaktion und Koordination  
DEAG Deutsche Entertainment AG  
Edicto GmbH

Weitere Informationen  
Für Analysten und Investoren  
Investor Relations: [deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

Edicto GmbH  
Im Gründchen 18 a, 61389 Schmitten  
Telefon: (06084) 94 85 90  
Telefax: (06084) 94 85 92  
[www.edicto.de](http://www.edicto.de)

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin  
Telefon: (030) 810 75-0  
Telefax: (030) 810 75-519  
[Info@deag.de](mailto:Info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)